



Kinder- und Jugend
Freizeittreff

Chronik 2019



Ein Wort voraus...

Der Kinder- und Jugendfreizeitreff Zella-Mehlis ist die einzige offene Einrichtung in städtischer Trägerschaft, welche im Ortsteil Mehlis liegt. Die Räumlichkeiten der Einrichtung befinden sich in einem 1906 erbauten ehemaligen Schulgebäude, als „Historischer Schulbau“ steht es unter Denkmalschutz.

Aufgrund der Lage des Hauses und unserer Zuständigkeit für den gesamten Stadtbereich Zella-Mehlis sind die offene Kinder- und Jugendarbeit, die aufsuchende Jugendarbeit, die Gemeinwesenarbeit und die Schuljugendarbeit feste Bestandteile unseres Aufgabenfeldes.

In der alltäglichen Arbeit im Haus wird kontinuierlich ein Zugang zu verschiedensten Angeboten, wie z. B. Spiel- und Kreativangeboten, Workshop- und Bewegungsangeboten, sowie der Hausaufgabenbetreuung bzw. Lernhilfe geschaffen. Die pädagogische Arbeit umfasst des Weiteren ein großes Spektrum an individuellen Beratungs- und Hilfsangeboten und berührt, neben Themen wie schulischer und beruflicher Zukunftsplanung sowie gesellschafts- politische Diskussionen, auch Problemlagen wie Konflikte mit dem Gesetz und Schwierigkeiten im Elternhaus.

Was ist so interessant an der Vergangenheit, dass wir immer wieder versuchen nachzuvollziehen, was früher herlos war, was die letzten Jahre passiert ist? Ist es nicht eine Mischung aus Spannung, Neugier und etwas Sehnsucht nach den guten alten Zeiten, die uns dazu bewegt, das Vergangene zu präsentieren? Wir wollen allen Interessierten einen kurzen Überblick über unsere Arbeit, die Angebote und Möglichkeiten verschaffen. Darum haben wir das Wichtigste aus dem vergangenen Jahr strukturiert, zusammengetragen und in eine Form gebracht.

Entstanden ist sie nun -die Chronik vom Kinder- und Jugendfreizeitreff- in neuem Format, erstellt und herausgegeben von den Mitarbeitenden der Einrichtung. Dabei ist es die erwähnte Spannung und Neugier gewesen, die als Motivation für die Erstellung diente. Aber es ist uns auch ein Bedürfnis, unsere Arbeit öffentlich und transparent zu präsentieren. Das Ergebnis zeigt die Meilensteine der Arbeit, welche von großer Bedeutung für jeden Einzelnen, aber auch das Gemeinwesen der Stadt haben und die Vorstellungen über die offene Kinder- und Jugendarbeit lebendig werden lassen.

Wir bedanken uns bei allen Lesern für ihr Interesse. Viel Spaß beim Entdecken der Geschichte, in Erinnerung schwelgen oder das Bilden einer Vorstellung über die geleistete offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Zella-Mehlis.



Jahresrückblick 2019

Februar

Ferienspiele
Start von Verrückt- Na und!?
Alkoholpräventionsparcours bis Juli

März

Schwarzlichtvolleyballturnier

April

Ferienspiele

Mai

Waldwochenende
Schulball

Juni

Projekttag Verrückt- na und!?
Notinselprojekttag
Erlebnispädagogisches Schulprojekt
Farbfestival am Denkmal

Juli/ August

Zeltlager in Meiningen
Ferienfahrt nach Limbach-Oberfrohna
„Zurück zur Natur“ trägerübergreifende Maßnahme
Ferienspiele
Aufführung „Sagenhaftes Zella-Mehlis“

September

Stadtfest mit Farbfestival
„Geschmacksreise um die Welt“

Oktober

Ferienspiele

November

Pop II go

Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule

Jeder fünfte Schüler hat im Laufe seiner Schulzeit psychische Probleme. Das Projekt „Verrückt- Na und!“ soll das Verständnis für das Thema psychische Erkrankungen von Schülern fördern. 16 Fach- und Lebensexperten wurden jetzt geschult.

Meiningen - Zum Abschluss folgte der Praxistest: Nach einem zweitägigen Workshop, bei dem Hintergrundwissen und Didaktik vermittelt wurden, ging es für die künftigen „Fach- und Lebensexperten“ vor eine richtige Schulklasse. „Das war der Höhepunkt der Schulung für unser Projekt. Bei der Hospitation im Meininger Jugendclub Max' Inn konnten die Teilnehmer die erlernten Methoden und die erworbenen Kenntnisse praktisch erfahren“, berichtet Rebekka Frieß vom Fachdienst Gesundheit, die das Projekt gemeinsam mit Sina Diller von dem Verein IFBW in Schmalkalden koordiniert.

Mit dem Projekt „Verrückt- Na und!? - Seelisch fit in der Schule“ soll Verständnis für das Thema psychische Gesundheit und seelische Belastungen gefördert werden, da Letztere meist schon im Jugendalter beginnen. Doch häufig vergehen mehrere Jahre, bis sich Betroffene Hilfe suchen.

Etwa 20 Prozent der Schüler haben im Laufe ihrer Schulzeit psychische Probleme - also vier bis fünf Schüler pro Schulklasse.

Angst vor Häme

Die größte Hürde der Betroffenen ist vorwiegend die Angst, nicht verstanden, sondern verurteilt oder

ausgelacht zu werden. Dem will „Verrückt? Na und!“ entgegenwirken - und zwar durch den Austausch mit Menschen, die vergleichbare Situationen bereits gemeistert haben, mit sogenannten „Lebensexperten“. Die krisenerfahrenen Coaches und Fachexperten versuchen im Rahmen eines Schultages die Herzen der Schüler zu erreichen und Betroffenen Hoffnung zu geben.

„Nach unseren Workshops stehen uns nun 16 geschulte und motivierte Moderatoren beziehungsweise Experten zur Verfügung“, freut sich Rebekka Frieß und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Die Schulung leitete Silke Nöller, Leiterin

des Präventionszentrums Sucht in Thüringen, SiT. Die Aussagen der Schüler einer Klasse der Regelschule „Am Pulverrasen“ in Meiningen nach dem Praxistag stimmen optimistisch. „Als wir die Schüler befragten, was sie aus dem Erlebten gelernt haben, antworteten diese, dass man anderen Menschen helfen und diese besser verstehen und sie so akzeptieren sollte, wie sie sind“, berichtete die Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes.

Ab Mai sollen die ersten Schulen im Landkreis die Möglichkeit haben, am Projekt teilzunehmen. Auch weitere Mitwirkende möchten die Projektpartner bis dahin gewinnen.



Die Abschlussrunde der Expertenschulung in Meiningen: Die Teilnehmer des Schulprojektes "Verrückt? Na und! - Seelisch fit in der Schule" ziehen ein positives Fazit. Foto: LRA

Ferienspiele

Unser Winterferienprogramm vom 11.02. bis 15.02.2019 war schon nach wenigen Tagen der Bekanntgabe restlos ausgebucht. Viele Stammbe-sucher und Eltern wissen, die Plätze sind begrenzt und heiß begehrt. Insgesamt hatten sich 58 Kinder und Jugendliche zu unterschiedli-chen Aktivitäten angemeldet. Los ging es mit einem Tagesausflug in die Eislaufhalle nach Waltershausen.

Mit Ausdauer und Geschick gelang es auch den absoluten Anfängern, mehr oder weniger sichere Bahnen zu ziehen. Aufge-wärmt wurde sich im Anschluss bei einem leckeren Mittagessen und anschließender Bowlingrunde. Stolz und glücklich traten wir gemeinsam mit 40 Teilnehmenden die Heimrei-se an. Die nächsten 2 Ferientage verbrach-

ten wir mit kleineren Aktivitäten, wie Kinobesuchen, Wanderungen, gemeinsamen Koch- und Backak-tionen und jeder Menge Spiel und Spaß. Mit Unterstützung von Denise Heilemann, genannt die „Bastelliese“, entstanden wunder-schöne selbstgenähte Loops für alle. Ein Besuch im Ottilienbad und eine Treffnacht rundeten diese tollen Ferien ab.



Ein neuer Startschuss für den Alkoholpräventionsparcours

Wir gehen an die Schulen mit unserer Arbeit



Durch die sehr gute Zusammenarbeit aller Jugendarbeiter*innen der Planungsregion 2 und weiterer wichtiger Partner können wir die Neuauflage des Projektes "Alkohol-Prävention- Parcours" präsentieren. Das Projekt ist konzipiert für die achte und neunte Klasse. Den beiden Schulen der Stadt werden Termine eingeräumt um das Präventionsangebot zu nutzen.

Ablauf:

07:45- 10:10 Uhr

3 Unterrichtseinheiten, 3 Stationen à 45 Minuten

- Polizei : Gesetz, Auswirkungen für mich wenn ich in Situationen bin die strafbar sind, Fahrrad fahren und Alkohol
- Suchtberatungsstelle: Suchtverlauf, Genuss und Risiko
- FZT: Rauschbrillenparcours

10:30- 12:00 Uhr

- Rollenspiele/Team- und Gruppenspiele

12:15- 12:45 Uhr

- Gespräch mit der Betroffenen

12:45- 13:00 Uhr

- Abschlussrunde



Freizeit-Schwarzlicht-Volleyballturnier

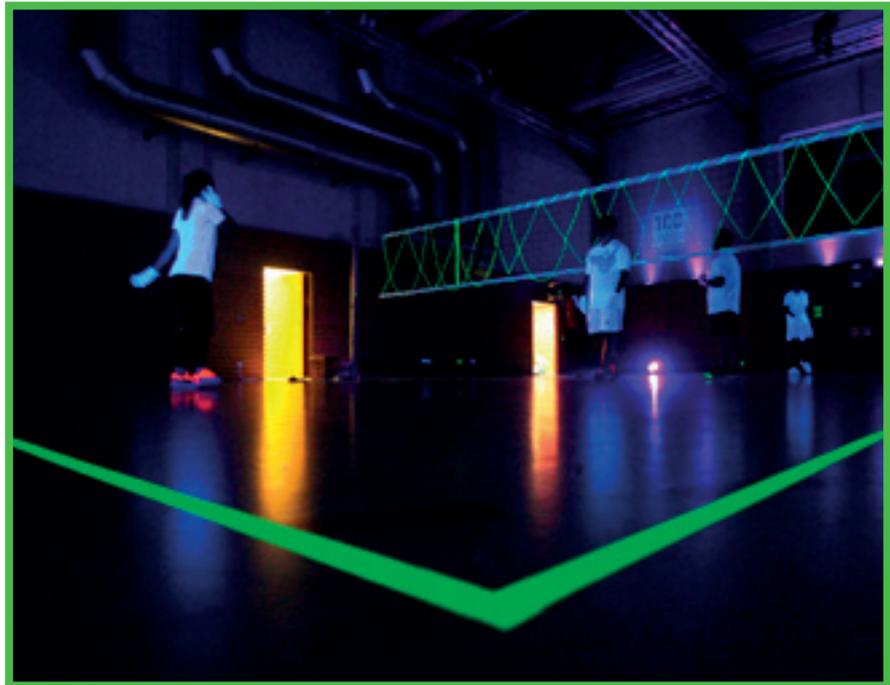
Licht aus – Spaß an!

Am 07.12.2019 fand wieder ein Schwarzlicht-Volleyballturnier in der Mehrzweckhalle Arena „Schöne Aussicht“ statt.

Seit mehreren Jahren ist es eine tolle Veranstaltung, die von allen Teilnehmern gerne angenommen wird.

Die Teams bestehen jeweils aus 4 Spielern und von aktiven Spielern bis Kreisklasse darf alles vertreten sein.

Kleidungstechnische Voraussetzung, um ein ordentliches Volleyballspiel bei Schwarzlicht realisieren zu können ist dunkle Kleidung und weiße Handschuhe.



Ferienspiele

In den Osterferien 2019 stand wieder viel Spannendes auf dem Programm.



Wir waren z. B. für unser Projekt „Vom Schwein zum Steak“ zu Besuch in der Agrargenossenschaft in Kühndorf.



Der Ferientag im „Jugendclub Am Berg“ in Meiningen war auch ein sehr schöner und ideenreicher Tag. Bogenschießen und viele tolle Kreativangebote konnten wir ausprobieren.

An unserem letzten Ferientag machten wir eine Waldwanderung. Bei Outdoorspielen konnten wir uns so richtig auspowern. Am Sieglitzteich ließen wir die Seele baumeln und ließen uns Bananen mit Schokolade schmecken, welche wir über dem Feuer erwärmten.





Waldtage

Gemeinsam die Natur erkunden



Rennsteigwanderung mit
Übernachtung 03.05.-
05.05.2019

Von der Ebertswiese nach Zella-Mehlis mit dem
eigenen Gepäck auf dem Rücken

Lasst uns gemeinsam ein
Teil des Rennsteigs erkunden!

Dieses Wochenende bietet euch das Sammeln von Erfahrungen:

- in und rund um die Natur
- bei spannenden Aktionen
- im Bereich Selbstverpflegung

Anmeldung:
Kinder- und Jugendfreizeittreff
Hugo-Jacobi Straße 10, 98594 Zella-Mehlis
03682/464379




Alle für Einen und Einer für Alle!
Ganz unter dem Motto standen die Waldtage: gemeinsam über dem Feuer kochen, gemeinsam Aufgaben bezwingen, den Wald erkunden.



Wir ließen die Stadt hinter und verbrachten ein Wochenende im Wald.



Draußen sein, heißt mit jeglichen Wetterlagen auskommen und das Beste daraus zu machen. Wir hatten von Sonne bis Schnee alles dabei.



Am Sonntag liefen wir von der Ebertswiese nach Brotterode. Die Füße waren müde, aber stolz waren wir auf uns und auf die Wanderung auf dem Rennsteigabschnitt.

Farbrausch

Bunte Farben, tolle Stimmung und Musik



Der Jugendbeirat initiierte einen Farbrausch auf dem Denkmal im Juni.

Das ist immer ein Event, was von vielen Kindern und Jugendlichen gerne angenommen wird. Bunte Farbbeutel fliegen zu angesagter Musik in die Luft und verwandeln sowohl die Teilnehmer als auch die Umgebung in eine farbenprächtige Kulisse.





Ferienfahrt nach Limbach-Oberfrohna

Ferierendf „Hoher Hain in Limbach-Oberfrohna



Woche vom 08.07.-12.07.
Feriencamp am Meininger Schwimmbad

Woche vom 15.07.-19.07.
Ferierendf „Hoher Hain“ nach
Limbach-Oberfrohna

Anmeldung:
Freizeittreff Zella-Mehlis
Tel.: 03682-464379

WO?
im FZT Zella-Mehlis
WANN?
09:00—16:15 Uhr

Woche vom 22.07.-26.07.

Montag, 22.07.	Besuch Freibad Einsiedel
Dienstag, 23.07.	Besuch der Lastertagarena in Suhi mit anschließendem Kinobesuch
Mittwoch, 24.07.	Tagesausflug zum EGA-Park Erfurt mit Besuch im grünen Klassenzimmer
Donnerstag, 25.07.	Wanderung zum Ruppberg mit anschließendem Schwimmbadbesuch
Freitag, 26.07.	Schwimmbadbesuch, anschließend Grillabend mit Spielen

Woche vom 29.07.-02.08.

Montag, 29.07.	Mittagsverköstigung & Bowling
Dienstag, 30.07.	Schwimmbadbesuch in Meiningen
Mittwoch, 31.07.	Tagesausflug Trampolinhalle Erfurt

Woche vom 05.08.-10.08.
TeamCAMPus „Sagenhaufen Zella-Mehlis“
Dienstag 05.08. – Donnerstag 08.08.
Jugendwerkstatt im Lindkess



Unsere Ferienfahrt 2019 ging vom 14.07.2019 bis zum 19.07.2019 ins Ferierendf „Hoher Hain“ nach Limbach-Oberfrohna.

Nach einer relativ kurzen Busfahrt mit entsprechender Spiel- und Pauseneinheit sind wir bei schönem Sommerwetter am Zielort angekommen. Sofort wurden die Bungalows „inspiziert“, sowie die Zimmer aufgeteilt und bezogen. Dann wurde die Ferienanlage erkundet und erste Spiele konnten gespielt werden. Auch der erste kleine Hunger konnte mit selbstgebackenem Kuchen gestillt werden. Nach dem Abendessen um 18:30 Uhr hatten wir viel Spaß bei Spiel und Action.

Am Montag fuhren wir mit unserem Bus nach Chemnitz, haben dort die Stadtgeschichte erkundet und waren anschließend noch shoppen. Am Nachmittag besuchten wir den Tierpark und machten ein ausgedehntes Picknick. Da der Tierpark an einem kleinen See lag, nutzten wir diese Gelegenheit für eine Bootsfahrt.

Gegen 19:00 Uhr kamen wir wieder in der Jugendherberge an, aßen Abendbrot und spielten noch einige Zeit auf dem Gelände.

Der Höhepunkt der Ferienfahrt war der Besuch des Freizeitparks „Belantis“ am Dienstag. Viele Attraktionen, die keine Wünsche



offen ließen, warteten auf uns. Dieser Tag war ein ganz besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer. Aufgrund des recht unbeständigen Wetters besuchten wir am Mittwoch das Spaßbad „Aqua Marien“. Tolle Wasserrutschen und kleine Wettbewerbe im Schwimmen, so- wie Arschbombenspringen ließen den Tag zu einem tollen Erlebnis werden. Am Abend von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr war Disco angesagt und anschließend machten wir noch eine kleine Nachtwanderung.

Am Donnerstag stand der Kletterpark auf unserem Programm und alle haben ihre Ängste überwunden und gemeinsam die Hindernisse in der Höhe gemeistert. Den Rückweg zur Jugendherberge legten wir zu Fuß zurück. Nach dem Abendessen gingen wir noch eine Runde kegeln, ab 20:30 Uhr fand eine Talentshow statt. Gesang, Tanz, Zauberei, Akrobatik und vieles mehr sorgten für gute Stimmung und ein tolles Feuerwerk erleuchtete zum Schluss den Abendhimmel.

Freitag war dann auch schon unser Abreisetag und wir starteten pünktlich nach dem Frühstück. Gegen 15:00 Uhr konnten dann alle Teilnehmer von unseren Eltern, Geschwistern oder Freunden, nach einer tollen erlebnisreichen Ferienfahrt, in Empfang genommen werden.



Jugendwerkstatt an der Ebertswiese

Erlebnispädagogische Waldtage

Während der erlebnispädagogischen Waldtage haben wir allen Teilnehmern über verschiedene Aktions- und Spielangebote Gemeinschaftssinn, Kooperationsfähigkeit und gegenseitigen Respekt vermittelt. Bei gemeinsamen Spieleinheiten sowie im Freispiel wurde der Raum „Wald“ dazu genutzt, die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Die Teilnehmer absolvierten viel im Team, ob Spieleinheiten oder Essensversorgung, dies bereicherte die Teamfähigkeit und somit die sozialen Kompetenzen jedes Einzelnen. Bewusst haben wir uns dazu entschieden, den Veranstaltungsort „Wald“ zu wählen. Die Waldtage zielten darauf ab, die Wahrnehmung gegenüber der Natur zu schärfen. Die Teilnehmer lernten die Natur kennen und kamen mit ihr in Berührung. Veranstalter der trägerübergreifenden Maßnahme waren die MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendfreizeittreffs Zella-Mehlis, der Jugendeinrichtungen „Max Inn“ und Jugendclub „Am Berg“ aus Meiningen, der offenen Jugendarbeit Meiningen und des Kinder- und Jugendclubs Benshausen. Die Jugendwerkstatt wurde mit einer Teilnehmerzahl von 30 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 16 Jahren geplant. Dieses Projekt fand hohen Zuspruch bei unseren Besuchern der Einrichtungen und somit reisten 30 Teilnehmer an, um 3 Tage mit uns im Wald zu verbringen. Die langanhaltende Trockenzeit bedeutete eine hohe Brand-

stufe und somit konnte während unseres gesamten Aufenthalts kein Lagerfeuer entfacht werden. Dies vermied uns jedoch nicht die Laune, alle waren voller Vorfreude darauf, die Tage in der Natur zu verbringen.

Am Montag standen das Kennenlernen, der Zelt- bzw. Lageraufbau und das Erkunden des Geländes im Vordergrund. Aber auch freie Zeit war genügend eingeplant, die Kinder konnten dann die Natur erkunden, schnitzen oder einfach die Zeltatmosphäre genießen und entspannen. Die freie Zeit wurde auch genutzt, um für die große Gruppe die Mahlzeiten vorzubereiten. Dafür konnten sich Freiwillige immer zum Küchendienst melden, eine solch große Gruppe zu verköstigen war für Viele totales Neuland. Aber wie sagt man so schön: „Man wächst an seinen Aufgaben.“ Den ersten Tag ließen wir mit einer Nachtwanderung an den nahegelegenen Steinbruch enden. Danach teilten sich die Kinder in die Betten und Zelte auf.

Am nächsten Tag gab es ein reichhaltiges Frühstück und alle konnten Kraft tanken für den Tag. Wir haben für die Teilnehmer 3 Workshops vorbereitet, in die sie sich einwählen konnten. Kreatives mit Naturmaterialien, Geocachen zum nahegelegenen Wasserfall und Floßbau waren die Themen, die uns am zweiten Tag begleiteten. Für alle Kinder nutzbar war die Seilbahn über dem Bergsee. Genauso viel Überwindung wie diese Fahrt

kostete, brachte sie auch Spaß. Am Vormittag gingen die Kinder in ihren Wunschworkshop. Die Gruppe „Floßbau“ begab sich zum nahegelegenen Bergsee und baute mit großen Fässern ein tragfähiges Floß, auf dem die Gruppe von 10 TeilnehmerInnen den Bergsee überqueren konnte. Die Gruppe „Kreatives aus Naturmaterialien“ blieb an der Wanderherberge, es wurden Schlüsselanhänger, Bilderahmen oder auch ganz freie Ideen kreativ umgesetzt. Gleichzeitig war diese Gruppe noch für die Mittagsversorgung der gesamten Gruppe verantwortlich. Leckere Sandwiches wurden auf dem Mittagstisch gezaubert. Die dritte Gruppe „Geocachen zum Wasserfall“ begab sich nach Eingabe der Koordinaten in die Geräte auf die kleine Wanderung zum Wasserfall. Dies nahm die Gruppe zumindest an. Nach einigen Misserfolgen bei der Wegfindung und kurz vorm Abbruch der Aktion entschied sich die Gruppe noch einmal alles zu geben und wurde belohnt mit dem Anblick des Wasserfalls und der besonderen Atmosphäre dort. Erschöpft vom Aufstieg neben dem Wasserfall, aber glücklich, kehrte die Kleingruppe zur Wanderherberge zurück. Der Nachmittag wurde als Großgruppe zum Baden, zum Fahren mit der Seilrutsche und zum Treiben lassen auf dem Floß genutzt. Und wie es immer ist mit schönen Zeiten, diese vergehen viel zu schnell, im Nu war Donnerstag und das Lager wurde abgebaut, die Wanderherberge besenrein übergeben und wir reisten ab.

TalentCAMPus

„Sagenhaftes Zella-Mehlis“ anlässlich des 100- jährigem Stadtjubiläum

2019 fand der TalentCAMPus vom 05.08.2019 bis zum 10.08.2019 statt. Das Thema lautete diesmal „Sagenhaftes Zella-Mehlis“.

Es sollte in dieser Woche ein Theaterstück einstudiert werden, welches am Samstag, den 10.08.2019, vor Zuschauern aufgeführt werden sollte.

Inhaltlich ging es um die Entstehungsgeschichte der Stadt Zella-Mehlis, d. h. wie aus Zella und Mehli Zella-Mehlis wurde und wie man früher dort lebte und heute dort lebt.



Auszug aus dem Theaterstück:

Der Platzwächter vom Mehli-er Markt weiß nicht so richtig, was er hier soll. Wofür hat man mich in dieser Stadt aufgestellt? Worüber soll ich hier überhaupt wachen? Er zieht los. Er schaut in Ecken und Winkel. Er schaut drauf und drunter. Dabei erlebt der Wächter ein Zella-Mehlis, wie es kaum einer kennt. Es öffnen sich ihm Türen in skurrile Welten und er springt von einer zur nächsten.

Auf einer bunten Reise durch die Zeit erleben wir mit ihm das Zella-Mehlis von früher und das, was diese Stadt heute ausmacht. Der Platzwächter vom Mehli-er Markt lernt die Zellaer und die Mehli-er kennen und lieben. Plötzlich weiß er, wofür er da ist... Mehr davon gab's auf der Bühne der Schiller Schule!



Farbrausch

Bunte Farben, tolle Stimmung und Musik



SOUND OF COLOURS
06.09.2019
 18:00 – 22:00 Uhr

Platz an der
 Brücke gegenüber
 der Beckerwiese

Zieht weiße
 Klamotten an

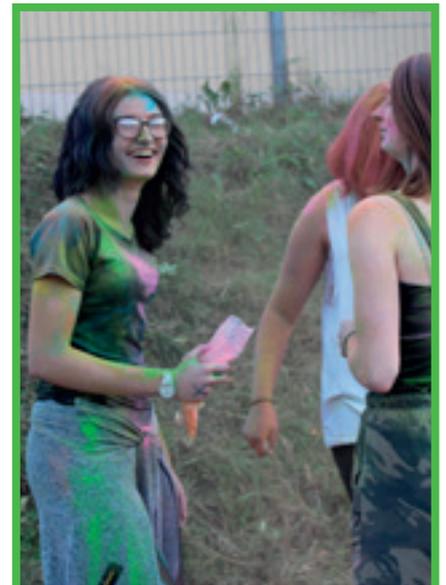
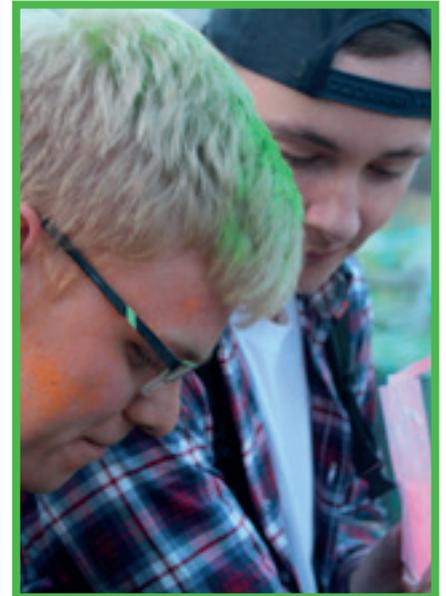
FETTE BEATS by Stev van Lok

Jugendbeirat
 Zella-Mehlis

MFG e.V.

100
 Zella-Mehlis
 1919-2019
 verbindet —
 einst und jetzt

Instagram / Facebook: /jugendbeiratZM
 Email: info@jugend.zella-mehlis.de





Ferienspiele

Herbstferienprogramm 07.10.bis 18.10.2019

Auch in der trüben Jahreszeit klang bei uns das Lachen und die Freude der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen durch das Haus. Badeausflüge stehen bei unseren Kindern und Jugendlichen immer hoch im Kurs. Deshalb besuchten wir nicht nur das nahe gelegene Ottilienbad mit einem Abstecher ins Kino, sondern es ging auch mit 35 Teilnehmenden nach Nürnberg, in das Erlebnisbad „Palm Beach“. Unter dem Motto „spielen und spielen lassen“ verbrachten wir einen ganzen Tag fern von jeder Technik mit ganz einfachen Gruppenspielen und jeder hatte dabei super viel Spaß.

Bewegung und sportliche Aktivitäten boten wir auch mit unserem Bubble-Soccer-Turnier. Jeder, auch wir Mitarbeitenden, mussten feststellen, dass diese Sportart nichts für „Weicheier“ ist. Nach einer halben Stunde war nicht nur unsere Kondition am Ende

Ein Ferientag im Meininger Jugendhaus brachte jede Menge neues Wissen. Eine **Exeperimente-Werkstatt** stand auf dem Programm, hier wurden Kompetenzen aus dem Bereich Logik, Kreativität und technisches Wissen vermittelt. Die Kinder und Jugendlichen experimentierten mit Licht und machten Farbspiele mit Lichtkristallen, probierten aus, wie spannend die Oberflächenspannung ist und testeten einen Lügendetektor mit Musik und mit Licht. Nach so viel

Wissenserweiterung ließen wir den Tag und die Nacht mit einer Disco mit anschließender Übernachtung ausklingen.

Projektwoche „Kunst und Krepel“

Die Teilnehmenden lernten interessante Eigenschaften verschiedenster Materialien kennen und gestalteten plastisch Oberflächen mit verschiedensten Materialien. Wunderschöne Gegenstände wurden im Verlauf hergestellt – ein Roboter, Körpersilhouetten, Traumfänger und viele Fantasiegebilde. Wichtig war uns auch, das Thema Müll und Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu besprechen. Alle entstandenen Gegenstände wurden aus „Müll“ und ausgedienten Alltagsgegenständen hergestellt und jedem wurde neues Leben eingehaucht. Es ging uns aber auch um Teamfähigkeit und Gruppenarbeit, denn nur gemeinsam entstanden so viele tolle Erlebnisse für unsere Ferienkinder. Bei der Umsetzung zeigten sie viel Fantasie, großes eigenes Geschick und Vorstellungskraft. Danke für die Unterstützung der Künstlerin Angelika Beuger aus Suhl.



Schulprojekt „Pop 2 go“

mit dem Format OPEN UP

POP TO GO - OPEN UP ist die Eröffnung, die Interesse weckt, an Schulen oder im Wohnumfeld. Es werden die Weichen gestellt für langfristig engagierte, lokale Bündnisse zur Unterstützung der jungen Musikbegeisterten.

In diesem Format werden Maßnahmen durchgeführt, die geeignet sind, den ersten Zugang zu den Zielgruppen zu schaffen, über das Projekt, seine Formate und Maßnahmen zu informieren, Interesse für eine weitere Beschäftigung im Rahmen von Populärmusik zu wecken und letztlich Teilnehmer/innen aus der Zielgruppe zu gewinnen.

In diesem Sinne hieß es im November „lasst die Musik in unsere Räume einziehen“ und lasst uns schauen, wo die Talente liegen. Es kamen 90 Schüler der Regelschule Lutherschule und probierten sich am Vormittag in den unterschiedlichsten musikalischen Workshops aus.

Die Workshops:

- Gitarre (Instrument kennenlernen und spielen üben)
- Bass (Instrument kennenlernen und spielen üben)
- Schlagzeug (Instrument kennenlernen und spielen üben)
- Gesang (Stimmtraining, Liedauswahl, Einzel- und Gruppentraining)
- Technik (Aufbau und Bedienen einer Musikanlage sowie entsprechendem Equipment)
- Rap (Thema wählen, dazu Reime verfassen und dann rappen üben)
- Graffiti (Entwürfe fertigen und auf Leinwänden und Graffiti – Folie umsetzen, Einführung in die Schablontentechnik)
- Video (Thema wählen, Drehbuch schreiben, Kulissen suchen, Stummfilm drehen und schneiden)
- Djing (Üben mit aktueller DJ-Technik)



Am Nachmittag präsentierten sie das Erlernete bei einer Abschlussveranstaltung allen Eltern und Interessierten.

Über uns

Wir sind eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung in städtischer Trägerschaft und bieten Besuchern die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Unsere Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 21 Jahren.

Wir stärken Kinder und Jugendliche in ihrem Sozialverhalten und fördern ihre sozialen Kompetenzen.

Außerdem verstehen wir uns als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen unseren Besuchern, den Elternhäusern und anderen Institutionen.

Unsere Arbeitsfelder

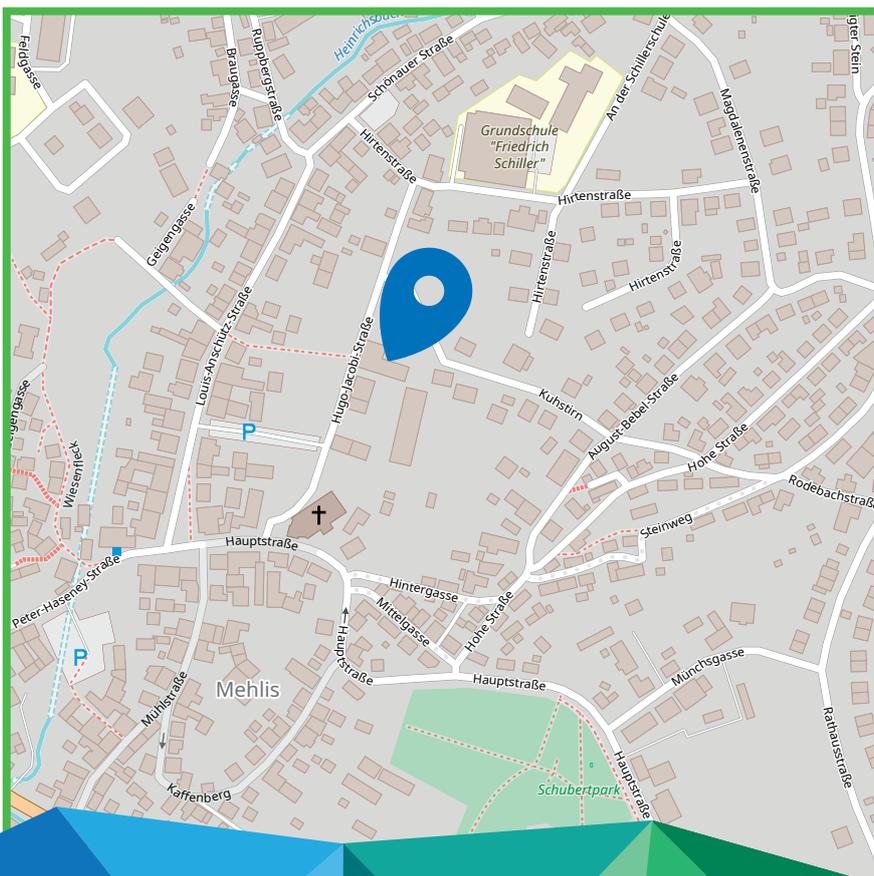
- offene Kinder- und Jugendarbeit
- aufsuchende Jugendarbeit
- Schuljugendarbeit

Unser Haus bietet

- dem Förderverein „MFG“ e.V.,
- dem Jugendbeirat,
- der Naturschutzjugend sowie
- dem Jugendtheater
- Raum und Möglichkeiten für aktive Jugendarbeit und ehrenamtliches Engagement
- einen Bandproberaum für Jugendliche mit musikalischen Interessen

Angebote & Traditionen

- Spiel- und Freizeitangebote
- Tages- und Ferienfreizeiten
- Unterstützung in Schule und Beruf
- Projektarbeit
- YouTube-Kanal „YouthTubeZM“
- talentCAMPus
- Schwarzlicht-Volleyball-Turnier
- Farbrausch „Sounds of Colours“
- Tag der offenen Tür



Ansprechpartner/-innen

Michaela Exel
Josefine Behr

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

12:00 – 19:00 Uhr

Nach Bedarf können die Öffnungszeiten abweichen.

Kontakt

 **Kinder- und Jugendfreizeittreff**
Hugo-Jacobi-Straße 10
98544 Zella-Mehlis

 +49 3682.464379

 +49 3682.460451

 fzt_zm@web.de

 FZT.Zella.Mehlis

Förderverein

„Miteinander-Füreinander-Gemeinsam“ e.V.



Der Verein MFG e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und wurde gegründet von Jugendlichen für Jugendliche. Der Verein dient als Plattform für Jugendliche, die dem eingefahrenen Alltag entfliehen möchten und bereit sind, sich mit Ideen und Engagement

für ihre Interessen einzusetzen und diese umzusetzen. Das Grundanliegen des Fördervereins liegt in der Unterstützung des Kinder- und Jugendfreizeittreffs. Mitgliedsanträge sind im Freizeittreff erhältlich.

Im Interesse und zum Nutzen der Kinder und Jugendlichen, für Spenden – unsere Bankverbindung:

MFG e.V. vr Bank Südthüringen
IBAN: DE 56 8409 4814 5501 1555
55

**DIESES PLAKAT
KANN NICHTS
IN
ZELLA-MEHLIS
BEWEGEN**

ABER DU KANNST ES!

MACH MIT!

Werde Teil des neuen Jugendbeirats 2021-2024

Informationen unter 0151 40210425
oder info@jugend.zella-mehlis.de



Kinder- und Jugendbeirat



Die Mitglieder des Gremiums unterstützen die Interessen der Kinder und Jugendlichen der Stadt Zella-Mehlis und vertreten diese gegenüber dem Stadtrat und dem Bürgermeister.

